



Juli 2024 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hatte ein kurzes Gastspiel und das Wetter hat wieder umgeschwenkt.

Für die Veranstaltungen im Juni passte es jedoch, mit Ausnahme des Konzertes des Chores auf der Seebühne. Dieser musste in die Kirche in Langensteinach ausweichen.

Für den Juli steht nun das große Jubiläum der Bauernkapelle an. 100 Jahre sind ein stolzes „Alter“ und gilt dementsprechend zu feiern. Hierfür laufen die Vorbereitungen. Ich freue mich auf dieses Wochenende, was gut ausgefüllt ist und für jeden etwas bietet.

So lade ich alle herzlich dazu ein und freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche.

Ich wünsche einen schönen Juli.



Foto: Uli Kellermann

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen am Dienstag, 10.6.2024

Anwesend: alle

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Der Gemeinderat genehmigt die öffentlichen Niederschriften vom 14.5.2024.

TOP 2: Stadt Uffenheim - Baugebiet Langensteinach

BBP 59/2021 „Am Hohlacher Weg II“ -. Öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs. 2 BauGB und Aufforderung zur Stellungnahme

Der Gemeinderat hat keine Einwände zum BPlan der Stadt Uffenheim und stimmt zu.

TOP 3: Bauanträge

keine

TOP 4: Oberscheckenbach 25

Bürgermeister Hellenschmidt stelle nochmal den Bedarfsplan, die überarbeitete Planung und Kostenberechnung vor.

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten und mit dem ALE abgestimmten Handreichung-Bedarfsplan-Hochbau zu.

Der Gemeinderat stimmt der überarbeiteten und mit dem ALE abgestimmten Planung zu.

Der Gemeinderat stimmt der mit dem ALE abgestimmten und vorgelegten Kostenberechnung zu.

TOP 5: GemeindeApp

Der Vertreter der Offizium next GmbH war bei der Bürgermeisterbesprechung der VG anwesend und hat die GemeindeApp vorgestellt. Nun sollen die einzelnen Gremien darüber beraten.

<https://www.hallogemeinde.de/>

Der Gemeinderat beschließt diese App nicht anzuschaffen, wird nicht benötigt.

TOP 5: Bekanntgaben

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass

1. die Genehmigung für die Kanaleinbauten in der Staatsstraße vorliegen. Die Ausschreibung ist in der Endabstimmung. Die Vereinbarung über den Ausbau sowie die Rückmeldung bzgl. Fahrradbereich steht leider immer noch aus.
2. am 19.6.2024 Vermessungsarbeiten im Baugebiete stattfinden.

TOP 6: Verschiedenes - Wünsche - Anträge

1. Nachfrage zum dem Hochwasserschutzkonzept in Habelsee. Lt. Bgm. Hellenschmidt wird noch auf die Rückmeldung vom Wasserwirtschaftsamt gewartet.
2. Hecke an der Bushaltestelle in Habelsee ist zu hoch und muss geschnitten werden.

Haus im Ortsteil Oberscheckenbach zu verkaufen

Haus mit großem Grundstück in Oberscheckenbach zu verkaufen.

Nähere Info`s unter 0174 190 33 69.

Urlaubszeit - Gültige Ausweisdokumente

Das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg möchte daran erinnern, die Ausweisdokumente rechtzeitig auf Gültigkeit zu prüfen, damit die rechtzeitige Beantragung gewährleistet ist.

Grundschule Oberscheckenbach
Oberscheckenbach 35
91620 Ohrenbach
Tel. 09865-334
rektorat@gs-oberscheckenbach.de



Die Grundschule Oberscheckenbach sucht zum 02. September 2024 für das Schulsekretariat eine/einen Verwaltungsangestellte/n (m/w/d) in Teilzeit mit 43/120 Wochenstunden (Eingruppierung nach TVL, Entgeltgruppe 5).

Die Stundenverteilung erfolgt nach Absprache, mindestens jedoch an 3 Vormittagen.

Wir bieten:

- einen überschaubaren, familiären Schulbetrieb mit engagiertem Personal

Wir erwarten:

- Verwaltungserfahrung, möglichst in der Schulverwaltung
- möglichst Kenntnisse des bayerischen Schulverwaltungsprogramms (ASV) und die Bereitschaft zur Weiterbildung hier und bei neuen digitalen Herausforderungen
- gute EDV-Kenntnisse, Mithilfe bei diversen Schulverwaltungsaufgaben
- Vorbereitung, Planung, Mitwirkung von/bei Schulveranstaltungen
- Selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeit (vormittags)
- zugewandtes, geduldiges, freundliches Auftreten, auch in Belastungssituationen
- einwandfreie Deutschkenntnisse

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte digital bis zum 15.07.2024 an die obenstehende Adresse.

Musik-Projekttag an der Schule

Mit viel Liebe und Begeisterung gestaltete uns Sängerin Carmen Hofacker einen fröhlichen, abwechslungsreichen Vormittag an der Grundschule Oberscheckenbach. Erst durfte jede Klasse nacheinander mit ihr musizieren, danach trafen sich alle im Pausenhof zu einer gemeinsamen Probe. Zunächst wurde eingesungen. Beim „Äpfel pflücken“, Grimassen schneiden und „Flugzeug fliegen“ hatten die Kinder großen Spaß. Anschließend lernten wir das Lied „Funga alafia“ kennen, das jede Klasse mit unterschiedlichen Rhythmusinstrumenten begleitete. Die Melodie des afrikanischen Liedes ging schnell ins Ohr und ins Herz. Am Ende waren alle stolz, wie schön das Lied gemeinsam klingt. Es war ein herrlich bunter Vormittag.

Auf Carmen Hofackers Homepage konnten wir Kinder mit einem über die Schule gesendeten Link unter „Carmen und die Minimusikanten“ nochmal reinhören und fleißig üben.

Drei Tage später durften wir mit Frau Hofacker das Ergebnis des Projekttags unseren Eltern und Gästen beim Schulfest präsentieren.



Infos zum 100-jährigen Jubiläum der Bauernkapelle Ohrenbach - Kreismusikfest

Festumzug:

Die Aufstellung der Gruppen ist beim Anwesen Nummer 62 in der Nähe der Gemeindehalle Ohrenbach. Die eine Hälfte der Aufstellung verläuft in Richtung Kläranlage, die andere stellt sich Richtung Pfeinach auf. Beide verbinden sich zu einem langen Umzug mit 45 Gruppen.

Beginn ist um 13:30 Uhr.

Marschiert wird zunächst in Richtung Siedlung, dann an der Firma Dörfler vorbei, über den Dorfplatz, zum Feuerwehrgerätehaus und anschließend zum Festzelt am Sportplatz.

Wir würden die betreffenden Haushalte bitten, darauf zu achten, dass sich währenddessen keine parkenden Autos auf der Strecke des Umzuges befinden.

Auch würden wir uns wahnsinnig freuen, wenn sich Ohrenbach richtig schön rausputzen würde, da wir mit einer großen Anzahl an Festbesucher aus allen Regionen rechnen.

Vielleicht haben einige Haushalte eine Fahne, die bei schönem Wetter rausgehängt werden kann.
Vielen Dank schon im Voraus.

Allgemein:

Rund um den Sportplatz wird in den Wochen vor dem Fest einiges los sein. Am Festwochenende selbst wird auch der Lärmpegel erhöht sein. Wir bitten die betreffenden Haushalte um Verständnis.

Sollte es dennoch zu Beschwerden kommen, bitten wir Sie darum, unseren Vorstand Steffen Meißner direkt anzusprechen. Wir werden versuchen die Situation zu verbessern. Vielen Dank.

Ansonsten freuen wir uns auf ein tolles Fest und hoffen auf zahlreiche Gemeindebesucher. Feiert mit uns, habt Spaß, genießt die Musik und flieht aus dem Alltag.

Herzliche Einladung, eure Bauernkapelle.

Obst- und Gartenbauverein

Unser Verein beteiligt sich am Festumzug der Bauernkapelle anlässlich des 100jährigen Jubiläums.

Da wir uns als starker Verein präsentieren wollen, bitten wir unsere Mitglieder sich zahlreich daran zu beteiligen, gerne mit geschmückten Gartengeräten.

Die Vorstandschaft

Hey Du!

Ja genau, Dich meine ich!

Du bist zwischen 7 und 97 Jahre alt und wolltest schon immer mal ein **Musikinstrument** lernen?

Du hast noch keinen Unterricht und weißt auch nicht, an wen Du Dich wenden sollst, um einen Musiklehrer zum ausgewählten Instrument zu finden? Dann melde Dich gerne bei der Städtischen Musikschule Rothenburg unter **09861 936610**. Das neue Musikschuljahr beginnt im Oktober 2024.

Du besuchst die dritte bis sechste Klasse, spielst ein Blasinstrument oder Schlagzeug, hast bereits seit ein bis zwei Jahren Instrumentalunterricht und möchtest endlich in einer Gruppe musizieren? Dann ist die gemeinsame Jugendkapelle der Musikvereine Adelshofen/Großharbach/Ohrenbach/Gattenhofen/Tauberzell vielleicht das Richtige für Dich. Geprobt wird immer donnerstags von 18:30h-19:30h in der Verbandsschule Oberscheckenbach.

Wir von der Bauernkapelle Ohrenbach e.V. freuen uns immer über neue Gesichter. Deshalb sprich uns gerne an, wenn du bereits ein Blasinstrument spielen kannst, es gerade lernst oder eins lernen möchtest.

Kontakt Jugendkapelle/Bauernkapelle Ohrenbach e.V.: Steffen Meißner; 0151 46403287



Fleißige Bäcker/innen gesucht!

Vom 25. bis 28. Juli 2024 feiern wir das 100-jährige Bestehen der Bauernkapelle Ohrenbach, im Rahmen eines Kreismusikfestes auf dem Sportplatz in Ohrenbach.

Wir wollen den Gästen das Fest mit Kaffee und Kuchen versüßen. Dafür suchen wir fleißige Bäcker/innen, die verschiedene Kuchen zaubern. Zusagen für die süße Unterstützung nimmt Lena Klausecker bis 18. Juli 2024, unter der Telefonnummer 0162 6217128 entgegen. Bitte gebt hier auch an, welchen Kuchen Ihr backen würdet.

Schon jetzt vielen herzlichen Dank von der Vorstandschaft der Bauernkapelle Ohrenbach!





06. - 07. Juli 2024

in der Gewerhölle
Am Fischerheim 1
91616 Heubitz

Seefest Bezirks-Fischerei-Verein Rothenburg

Unsere Spezialitäten:

Gegrillte und geräucherte Forellen,
Karpfenfilet und Karpfenknusper,
sowie Fischburger

Festzeltbetrieb

Samstag, den 06.07.2024, Beginn, um 17.00 Uhr,
ab 19.00 Uhr Livemusik mit dem Alleinunterhalter:

„Markus“

Sonntag, den 07.07.2024, beginnt unser Seefest ab 10.00 Uhr mit einem
Gottesdienst.

Im Anschluss daran ist für Sie unser Mittagstisch reich gedeckt.
Einen Straßenverkauf unserer Speisen bieten wir wie immer auch an.
Gerne nehmen wir vorab Ihre Bestellung unter **09861/3298** entgegen.
An beiden Tagen gibt es selbstverständlich auch Gerichte ohne Fisch und am
Nachmittag ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Festzeltbetrieb bei

- schöner Atmosphäre
- gutem Essen
- Kaffee und Kuchen
- Bier vom Fass



Ehrenamtliche in der Seelsorge ZUHÖREN -- BEGLEITEN -- UNTERSTÜTZEN 1. Info-Treffen per Zoom am Mittwoch, 17.07.2024, 19-21 Uhr

Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch lädt ein zu einem Grundkurs Seelsorge.

Eingeladen sind Ehrenamtliche, die in der Gemeinde, im Kirchenvorstand, Besuchsdienst, in der Senioren- oder Frauenarbeit aktiv sind – oder es werden möchten.

Egal ob am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, an der Haustür, über den Gartenzaun oder per Telefon oder Zoom: Alltagsseelsorge hat eine ganz neue Bedeutung gewonnen!

Im Team dabei sind Jürgen Hofmann, Bad Windsheim, Klinikseelsorger, Dr. Gottfried Orth, Rothenburg o. d. T., Pfarrer i.R. und Maria Rummel, Windelsbach, Erwachsenenbildnerin, Pilger- und Trauerbegleiterin

Weitere Termine:

- 24.09.2024 Gemeindehaus Heilig Geist, Rothenburg o.d.T.
- 09.10.2024 Lutherhaus Bad Windsheim
- 22.10.2024 Lutherhaus Bad Windsheim
- 06.11.2024 Gemeindehaus Heilig Geist, Rothenburg o.d.T.
jeweils 19.00 - 21.30 Uhr

Kosten für den gesamten Kurs: 45 €

**Wenn nicht anders angegeben Informationen und Anmeldung bei
info@bildung-evangelisch.com, Tel. 09861 977 600
Weitere Infos auf unsere Homepage <https://www.bildung-evangelisch.com>**

Sportfest SC Adelshofen

Freitag 12. Juli

- 17:30: D-Jugend-Turnier
- 18:30: Frauenmannschaft-Turnier
- 18:30: C-Jugend-Einlagespiel

Samstag 13. Juli

Anmeldung unter
taubertal-trail.de
oder am Renntag
bis 1 Std. vor Start

TAUBERTALTRAIL

- 10:00: Trail- & Hikeläufe
- 15:00: Kinderläufe
- 16:00: Siegerehrung
- 11:30: D-Mädchen-Turnier
- 14:45: B-Mädchen-Turnier
- 18:00: B-Jugend-Einlagespiel
- 18:00: Gauditurnier
im Anschluss Afterrunparty mit DJ-BasST

Sonntag 14. Juli

- 10:00: Sportlerandacht
mit anschl. Weißwurstfrühstück
- 13:00: G- & E-Jugend-Turnier
- 13:00: E-Mädchen-Turnier



Diakoniestation Hartershofen

Hartershofen 66, 91628 Steinsfeld
Tel. 0 98 61 / 9 37 37
Fax: 0 98 61 / 9 37 38
Hartershofen@diakonie-zdv.de
www.diakonie-zdv.de

Herzliche Einladung

zum Segnungsgottesdienst
am 14.07.2024 um 9.30 Uhr
in der St. Martin Kirche in Windelsbad



zur Verabschiedung von Walter Käfer
und zur Einführung von
Simone Rost-Leidenberger und Elke Ross



Herzliche Einladung

an alle
Patienten, Angehörige
und Freunde der Diakonie

zu unserem
Sommerfest

am Donnerstag, den 11. Juli 2024
ab 14.00 bis 16.30 Uhr

in der Zehntscheune in Steinsfeld

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit
Kaffee und Kuchen und auf die Musikbeiträge
mit Franz Metschl

Das Team und die Vorstandschaft Ihrer Diakonie

Wenn Sie daheim abgeholt und/oder nach Hause gefahren
werden möchten, melden Sie sich bitte in der Diakoniestation in
Hartershofen. (Tel. 0 98 61/9 37 37)

Voranzeige!

Am Donnerstag, den 5.9.2024 heißt es in
Steinsfeld „Fim ab!“

Das Gelände rund um die Gemeindescheune in
Steinsfeld, Dorfstraße 7, verwandelt sich am
5.9.2024 in einen bunten Veranstaltungsort mit
vielfältigem Rahmenprogramm.

N-ERGIE

Die Kinotour ist wieder da.

Freuen Sie sich auf aktuelle Kinofilme
und ein tolles Familienprogramm unter
freiem Himmel.

 Einlass: 18:00 Uhr
Filmbeginn: ca. 20:00 Uhr
nach Einbruch der Dunkelheit
Eintritt: 6 Euro

Die Einnahmen kommen
einer Einrichtung in Ihrer
Kommune zugute.



Naturpark Frankenhöhe e.V. — Jahresprogramm — Veranstaltungen im Juli

Der Naturpark Frankenhöhe hat mit seinen zahlreichen Natur- und Erlebnisräumen ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm im gesamten Naturpark geplant. Das aktuelle Jahresprogramm liegt in der Gemeindeverwaltung aus.

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie natürlich auch auf der Website www.naturpark-frankenhoehe.de

Bio-Bauernhof zum Anfassen – mit Liebe und Wertschätzung

Wo kommt unsere Nahrung her? Egal ob Getreide oder Fleisch, irgendwo nimmt unser Essen seinen Anfang. Auf dem Bio-Bauernhof der Familie Binder bekommen wir ein Bild davon, was es bedeutet, Getreide, hier das Urgetreide Emmer, liebevoll zu säen, zu enten und zu verarbeiten und Tiere als wertvolle Mitgeschöpfe wertzuschätzen. Ein erlebbares Kleinod bäuerlicher Wirtschaft auf der Frankenhöhe. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de.

Datum Samstag, 06 Juli 2024, 14:00 - 16:00 Uhr

Strecke 1 KM, 2 Stunden

Treffpunkt Bio-Bauernhof Binder, Ungetsheim 55

Link zum Treffpunkt: <https://v.bayern.de/3GM7p>

Radtour auf dem Schäfersberg-Weg

In Geslau wurden neue Wanderwege angelegt. Mit dem Drahtesel erkunden wir den Schäfersberg-Weg und genießen den Blick über das weite Land um Geslau. Gemeinsam mit den Naturpark-Rangern gibt es einiges zu entdecken.

Datum Donnerstag, 18 Juli 2024, 18:30 - 20:30 Uhr

Strecke 15 KM, 2 Stunden

Treffpunkt Kirche Geslau, Pfarrgasse

Link zum Treffpunkt: <https://v.bayern.de/7ywVp>

Natur in der Stadt

In der Stadt gibt es keine wertvollen Lebensräume - oder doch? Wir entdecken gemeinsam den Stadtpark und den angrenzenden Wald und erfahren welche Rolle Parks und Gärten für die Artenvielfalt spielen. Der Treffpunkt ist vom Bahnhof Neustadt Mitte aus in 15 min zu Fuß erreichbar.

Datum Samstag, 20 Juli 2024, 15:00 - 17:30 Uhr

Strecke 3 KM, 2,5 Stunden

Treffpunkt Spielplatz im Stadtpark Neustadt a. d. Aisch

Link zum Treffpunkt: <https://v.bayern.de/xGp5B>

Naturpark Frankenhöhe – was ist hier los?

Der Naturpark in Bildern, verständlich und einfach erklärt. Eine Region, in der man die Ruhe genießen und hin und wieder Tiere beobachten und alte Bäume bestaunen kann. Eine Landschaft, die uns einlädt, auf Entdeckertour zu gehen. Nach einem kurzweiligen Vortrag, in dem der Naturpark erlebbar vorgestellt wird, können die Kinder bei ein paar Spielen alle Sinne nutzen. Der Treffpunkt ist vom Bahnhof Neustadt Mitte aus in 10 min zu Fuß erreichbar.

Datum Mittwoch, 24. Juli 2024, 15:30 - 17:00 Uhr

Treffpunkt Begegnungscafe, Ansbacher Str. 5, Neustadt a. d. Aisch

Link zum Treffpunkt: <https://v.bayern.de/P7496>

Energy-Talk

17. Juli um 19:00 Uhr Campus Feuchtwangen

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürger*innen zum Energy-Talk. Wir beantworten Ihre Fragen rund um die Themen nachhaltige Energie- und Gebäudetechnik!

Impulsvortrag mit Thomas Haupt, M.Sc.:
Home Energy Management Systeme (HEMS)

Auf dem Laufenden bleiben:

-  www.campus-feuchtwangen.de
-  [Campus.Feuchtwangen](https://www.facebook.com/Campus.Feuchtwangen)
-  [campus_feuchtwangen](https://www.instagram.com/campus_feuchtwangen)
-  [Campus Feuchtwangen](https://www.linkedin.com/company/Campus-Feuchtwangen)

CAMPUS FEUCHTWANGEN
HOCHSCHULE ANSBACH



Veranstaltungstermine Campus Rothenburg



CAMPUS ROTHENBURG

HOCHSCHULE ANSBACH

- **Filmherbst Dokumentarfilmgruppe Rothenburg**
Donnerstag, 29. August 2024 – 19:00 Uhr
„Denn sie wussten, was sie tun!“ Ein Dokumentarfilm mit Robert Hébras
Robert Hébras (*1925 †2023) erzählt aus seinem Leben in dem französischen Dorf Oradour-sur-Glane. Er überlebte das Massaker der SS am 10. Juni 1944, bei dem 642 Menschen getötet wurden, darunter 210 Kinder. Er schildert auch, wie das Dorf in der Nachkriegszeit um ihr Gedenken kämpfen musste.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

- **Vortragsreihe „CampusTalks– Digital Durchstarten“**
Donnerstag, 17. Oktober 2024 – 17:30 Uhr
„Videos, Fotos & Co“ - So präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Produkte mit einfachen Mitteln online
Dr. Stefanie Eckart, Geschäftsführerin der Eckart concept GmbH und Dozentin im Studiengang Digital Marketing, wird Ihnen in diesem Vortrag verraten, wie Sie Ihr Unternehmen mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand in den sozialen Medien erfolgreich positionieren können.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Plätze wird um eine vorherige **Anmeldung** per Mail an campusrothenburg@hs-ansbach.de gebeten.

- **Vortragsreihe „Rothenburger Diskurse am Campus“**
Dienstag, 29. Oktober 2024 – 19:00 Uhr
„Kant zum 300. Geburtstag. Eine kritische Würdigung mit aktuellen Bezügen“
Der Philosoph Dr. Peter Kamleiter gibt in seinem Vortrag eine Zusammenfassung wesentlicher Aspekte der Philosophie Immanuel Kants und unterstreicht dabei auch die Bedeutung Kants für die Moderne.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

- **INFO: Bewerbung Bachelorstudiengang „Interkulturelles Management“**
Interessierte können sich noch bis zum 15. September für den Bachelorstudiengang „Interkulturelles Management“ bewerben.
Weitere Informationen zum Studiengang und den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage <https://rothenburg.hs-ansbach.de/studium/interkulturelles-management/>

Der Campus freut sich, Sie zu diesen spannenden Veranstaltungen am Campus Rothenburg begrüßen zu dürfen!

Besucheradresse:
Campus Rothenburg
Hornburgweg 26
91541 Rothenburg ob der Tauber
Internet: www.campusrothenburg.de

Kolping-Bildungswerk

Das Kolping-Bildungswerk im Erzbistum Bamberg e. V. setzt die Qualifizierung im Bereich frühkindliche Bildung in Ansbach fort. Im „Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in“ gibt es noch wenige Plätze für den Lehrgang 2024/2026. Gerne informieren Sie sich über die Ausbildung und die Fördermöglichkeiten. Melden Sie sich direkt für einen kostenlosen Beratungstermin und sichern sich Ihren Platz für Ihre berufliche Zukunft – mit einem staatlich geprüften Beruf.

Kontakt:

Kolping-Akademie: Telefon : 0951/519470, Mail : akademie@kolpingbildung.de oder informieren Sie sich im Internet unter www.kolpingbildung.de



Mittelschule beendet und noch keine Ausbildung - Wir haben noch freie Ausbildungsplätze

SPANNEND - ABWECHSLUNGSREICH - KRISENSICHER

Für die Ausbildungen

- **Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in**
(Verkürzung bei Bewerber/innen mit mittlerem Schulabschluss)
- **Kinderpfleger/in**
- **Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in**

haben wir für September 2024 noch freie Plätze an unseren Berufsfachschulen.

Infos und Bewerbung unter www.bsz-ansbach.de , 0981-488462-0 oder direkt vor Ort im Sekretariat am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Ansbach-Triesdorf in der Brauhausstraße 9b in 91522 Ansbach.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Informationsveranstaltung Studium SMA – auf geht's, es lohnt sich!

Mach den nächsten Karrieresprung: Informiere dich über den berufs begleitenden Bachelorstudiengang Strategisches Management (SMA) an der Hochschule Ansbach im Campus Weißenburg!

Du bist ambitioniert, berufstätig und möchtest deine Karriere auf das nächste Level bringen? Dann haben wir großartige Neuigkeiten für dich! Die Hochschule Ansbach, Studienzentrum Weißenburg, lädt dich herzlich zur Informationsveranstaltung mit Besichtigung der Vorlesungsräume des **kunststoffcampus bayern** ein:

18. Juli 2024, 17:30 – 18.30 Uhr, im kunststoffcampus bayern, Richard-Stücklen-Str. 3, 91781 Weißenburg, Raum 2.06

Entdecke, wie der berufs begleitende Bachelorstudiengang Strategisches Management (SMA) dir dabei helfen kann, deine beruflichen Ziele zu erreichen und dich optimal auf Führungspositionen vorzubereiten.

Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz!

Anmeldung zur Info-Veranstaltung: sma@hs-ansbach.de

Anmeldung zum Studium und Infos zum Studiengang Strategisches Management: www.hs-ansbach.de/sma

Telefonischer Kontakt: 09141 874669-304



100 Jahre – Lernen, was zählt.

**NEU an der WSA ab
September 2024:
Wirtschaftsschule
ab der 5. Klasse!**

Anmeldung ab 25.04.2024
Beratungsnachmittag: 18. Juli 2024,
16:00 bis 17:30 Uhr
Zugangsvoraussetzung: Ø 2,66
oder besser in den Fächern D, M und HSU
(im Übertritts- oder Jahreszeugnis)



Alle Fotos von Jugendlichen: Stock-AdobeStock © Alexander Raab

Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule – Neustart für dich im Schuljahr 2024/25!

Städtische Wirtschaftsschule Ansbach
Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach
0981 953836-0, www.ws-an.de**Jetzt anmelden!**

Fairtrade School – Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage – Umweltschule – Übungsunternehmen



**Große Kreisstadt
ROTHENBURG OB DER TAUBER**

Für das kommende Schuljahr stehen ab September 2024 noch Plätze im Rahmen des

Bundesfreiwilligendienstes (m/w/d)

in der **Toppler-Grundschule** und der **Valentin-Ickelsamer-Mittelschule** zur Verfügung. Sie unterstützen hierbei die Lehrkräfte im Unterricht, begleiten Schulausflüge, helfen bei der Hausaufgabenbetreuung sowie bei Freizeitangeboten und unterstützen insbesondere Kinder mit Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund. Hierfür sollten Sie zuverlässig, teamfähig und flexibel sein sowie Freude am Umgang mit Kindern haben.

Neben einem Taschengeld und den kostenlosen Seminaren im BFD-Bildungszentrum erhalten Sie einen tiefen Einblick in den Schulalltag, welchen Sie für Ihre berufliche Orientierung nutzen können.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich oder auch gerne per E-Mail (pdf-Datei) **baldmöglichst** an

Stadt Rothenburg ob der Tauber
– Personalamt –
Marktplatz 1, 91541 Rothenburg o.d.T.
bewerbung@rothenburg.de
<http://www.rothenburg.de>

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 09861/404-120 oder 404-121 zur Verfügung.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Hautkrebsfälle durch UV-Strahlung – Sonnenschutz ist unerlässlich. Angesichts deutschlandweit steigender Hautkrebs-erkrankungen ist es unerlässlich, dass sowohl Betriebe als auch Beschäftigte in der Grünen Branche angemessene Maßnahmen zum Sonnenschutz ergreifen.

Die Arbeit im Freien ist ein wesentlicher Bestandteil der grünen Berufe, von der Landschaftsgestaltung bis hin zur Forstwirtschaft. Anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ betonen die Sozialpartner der Grünen Branche wie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände und die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt die hohe Bedeutung des Schutzes vor den schädlichen Auswirkungen durch die UV-Strahlung der Sonne.

UV-Strahlen können Sonnenbrand, Hautschäden und schlimmstenfalls Hautkrebs verursachen. Auch Fußballweltmeister Manuel Neuer ist betroffen: „Ich hatte Hautkrebs im Gesicht. Das war eine schreckliche Diagnose. Belastende Operationen waren damit verbunden“, so der Torhüter der deutschen Nationalmannschaft.

Einfache Maßnahmen, die vor Hautkrebs schützen

- Arbeitsplätze beschatten: Sonnenschirme, Sonnensegel und Zeltsysteme bieten Schutz. Da wo es möglich ist, sollten Arbeiten in den Schatten verlegt werden.
- Schutzkleidung tragen: Langärmelige Oberbekleidung, leichte lange Hosen und breitkrempige Hüte oder Kappen mit Nackenschutz schützen die Haut vor UV-Strahlung.
- Sonnencreme auftragen: Viel hilft viel! Eine Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 sollte regelmäßig aufgetragen werden, insbesondere bei schweißtreibenden Tätigkeiten.
- Pausen im Schatten oder Innenbereich abhalten.
- Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten im Freien anbieten: Beschäftigte werden hier von einem Arbeitsmediziner zu Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz individuell beraten. Die Kosten hierfür trägt der Betrieb.
- Viel trinken: Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend, um Hitzeschäden vorzubeugen.

Die Sozialpartner appellieren an alle Betriebe und Beschäftigten in der Grünen Branche, diesen Empfehlungen zu folgen und sich selbst sowie ihre Kolleginnen und Kollegen zu schützen. Viele Tipps finden Betriebe im Internet unter www.svlfg.de/sonnenschutz. Die SVLFG bezuschusst bestimmte Sonnenschutzprodukte. Mehr Informationen hierüber gibt es unter www.svlfg.de/arbeits-sicherheit-verbessern.

Unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info/tag-des-sonnenschutzes/ finden sich Informationen zum Tag des Sonnenschutzes.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Frauen in der Grünen Branche — Sondermagazin „Fokus Frau“ jetzt online

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt eine Online-Sonderausgabe ihres Mitgliedermagazins „Alles SVLFG“ unter dem Titel „Fokus Frau“ heraus.

Auf 32 Seiten finden Leserinnen und Leser wichtige Impulse für Frauen in der Grünen Branche und passgenaue Angebote für sie in allen Lebensphasen. Zu den Schwerpunktthemen gehören:

- Tipps und Hilfen für den Arbeitseinstieg
- Absicherung im Alter
- Services für Schwangere und Mütter
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Gesundheitsangebote, z. B. Bewegungsprogramme für Seniorinnen und Senioren

Bin ich fürs Alter finanziell abgesichert? Was ist im Falle einer Scheidung oder wenn der Ehemann stirbt? Kinder, Betrieb und die Pflege der Eltern oder Schwiegereltern – wie geht das zusammen? Was tun, wenn alles zu viel wird? Oder besser: Was tun, dass es nicht zu viel wird? Das sind Fragen, die Frauen in der Grünen Branche beschäftigen. Das belegt auch die Studie „Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft“ des Thünen-Instituts und der Universität Göttingen, die durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert sowie vom Deutschen LandFrauenverband e. V. unterstützt wurde.

„Mir ist es ein großes Anliegen, Frauen dafür zu sensibilisieren, ihre persönliche Altersvorsorge und Absicherung für die Wechselfälle des Lebens selbst in die Hand zu nehmen. Die SVLFG hat dazu vom Bundestag einen klaren Auftrag erhalten, den wir sehr gerne umsetzen. Neben der Bündelung der frauenrelevanten Themen haben wir nun die Chance, die Beratung von Frauen noch stärker in den Fokus zu nehmen“, sagt Juliane Veas, alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung der SVLFG.

Die Online-Version der Ausgabe steht auf der Internetseite zum Download bereit unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche. Hier findet sich auch eine Übersicht zu Services der SVLFG speziell für Frauen, darunter Gesundheitsangebote und Betriebshilfe bei Mutterschutz und Pflege.

Die speziell an Frauen gerichteten Angebote wird die SVLFG weiter ausbauen. So soll es zukünftig eine engmaschigere aktive Rentenberatung und -auskunft, eine Sonderhotline, weitere geschlechterspezifische Gesundheitsangebote und Beratungsleistungen durch Dritte geben.

Seniorennetzwerk Club55plus lädt zur Reise in die Toskana ein

Das Seniorennetzwerk Club 55 Plus des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach lädt zu einer Reise in die Toskana vom 20. bis zum 26. Oktober 2024 ein. Während der siebentägigen Busreise haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die Besonderheiten der Region zu entdecken. Zu den Höhepunkten zählen Besichtigungen und Führungen in Carrara und Lericci, wo Marmor in all seinen Facetten erlebt werden kann, sowie in San Miniato, bekannt für Trüffel und typische regionale Spezialitäten. In Lucca und Montecarlo stehen unter anderem Weinverkostungen auf dem Programm. Außerdem können Florenz sowie Pietrasanta, das Klein-Athen der Toskana, erkundet werden. Das detaillierte Programm und weitere Informationen zur Reise sind auf der Internetseite des Bündnisses für Familie unter www.familienlandkreis.de zu finden.

Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 855 Euro, der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 150 Euro. Interessierte können sich bei Johann Rammler, Leiter des Seniorennetzwerks Club55plus, unter der Telefonnummer 0151 41429725 oder per E-Mail an Johannrammler-bob@gmx.net anmelden.

Senioren **netz**werk
Club 55 plus



Bildunterschrift: Von der artenreichen Wiese über Streuobstbäume bis hin zum Hochwasserschutz: Beim Spaziergang durch die Röckinger Flur lernen die Teilnehmer unterschiedliche Naturräume kennen.

Foto: Landratsamt Ansbach/Stefanie Schwarz

Spaziergang durch die „LebenSräume“

Landbewirtschaftung und Naturschutz gehen zusammen. Sogar sehr gut, wie das Beispiel Röckingen zeigt. Für ein bayernweit beachtetes Modellprojekt wurden seit 2015 vielfältige Maßnahmen umgesetzt, damit sich eine biologische Vielfalt entwickeln kann und sich unterschiedliche Naturräume vernetzen. Über 30 Bürgerinnen und Bürger nahmen nun an einem Abendspaziergang teil, um sich die „LebenSräume“ mit fachlicher Begleitung genauer anzusehen.

Start und Ende war dabei der Badeweiher, wo auch nach der Wanderung manches Thema im Austausch noch vertieft wurde. Besucht wurde unter anderem ein Feldversuch des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach zum Anbau von Gemengen. Hier wurden verschiedene Saatgemenge/

Saatmischungen, zum Beispiel aus Triticale und Leguminosen angebaut, um deren Reaktion auf die veränderten Klimabedingungen zu testen. Tobias Roth vom AELF Ansbach erläuterte dabei die Unterschiede der Mischungen. Gleich daneben verwies Brigitte Geiß von der Wildlebensraumberatung des AELF Ansbach auf einen Biodiversitätsstreifen. Er dient als Puffer für den Zulauf des Badeweiheres sowie als Rückzugs- und Nahrungsstätte für Insekten. Danach ging es zur unweit gelegenen Bürgerstreuobstanlage. Neben einem alten Obstbaumbestand wächst hier quasi die nächste Generation heran, während die Wiese weiterhin vom Landwirt genutzt wird, erläuterte Maria Enzner, Streuobstberaterin am Landratsamt Ansbach. 43 Obstbäume waren hier gepflanzt worden, mit Familien als Paten. Für die Betreuung arbeiteten die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken zusammen, die Finanzierung erfolgte über Fördermittel des Freistaats Bayern.

Nützliches Wissen gab es obendrein. Stefan Walter von der Unteren Naturschutzbehörde und Brigitte Geiß vom AELF stellten Pflanzen vor, an denen man eine artenreiche Wiese erkennt – und wie eine solche ohne Düngung und mit wenigen Schnitten entstehen kann. Vor Ort konnten die giftige Herbstzeitlose und deren Management gezeigt werden. Stefan Walter beleuchtete auch die gelungene Vernetzung der unterschiedlichen Lebensräume mittels extensiv gepflegter Wegränder, Gräben und Säume. Nicht zuletzt kam der Hochwasserschutz zur Sprache. Röckingens Bürgermeister Martin Schachner stellte am Ortsbach kleinflächige Regenrückhaltmaßnahmen vor, die auch der Biotopvernetzung dienen.

Als besonderes Merkmal der Röckinger „LebenSräume“ wurde betont, dass Landnutzung, Jagd, Erholung und Naturschutz hier gemeinsam gedacht werden. So hat die Gemeinde Röckingen bereits 2015 in ihrem Leitbild festgelegt, „die unterschiedlichen Interessensfelder aller Beteiligten zu beachten und regional sowie überregional gemeinsame umweltverträgliche Wege zu gehen.“ Von diesem Miteinander profitieren alle.

Bundesbauministerin lobt Erfolgsgeschichte aus dem Landkreis Ansbach

„Alte Hülle - Neues Leben“: Unter diesem Motto hat das Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach im vergangenen Jahr Hausbesitzer und kommunale Einrichtungen dazu motiviert, ihre Türen zu öffnen und Möglichkeiten zu zeigen, wie alte Gebäude saniert und umgenutzt werden können. Mit den „Aktionstagen Innenorte“ entstand eine Veranstaltungsreihe, die gute Beispiele bekannter gemacht hat. Das hat Eindruck hinterlassen – bis nach Berlin. Regionalmanagerin Andrea Denzinger wurde vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen eingeladen, das Projekt bei einem mit Fachleuten besetzten Workshop vorzustellen. Sie freut sich besonders darüber, dass das Ministerium die Aktionstage als „regionale Erfolgsgeschichte“ bezeichnet und die Erkenntnisse daraus in eine bundesweite Handlungsstrategie zur Aktivierung von Leerständen einfließen lassen will.

An dem Workshop nahmen Vertreter von Verbänden der Immobilienwirtschaft, des Wohnungsbaus, von kommunalen Spitzenverbänden sowie Mitarbeiter aus dem Bundesbauministerium, aus Landesministerien und weiteren Bundesministeriums-Ressorts teil. Fünf Praxisbeispiele gaben Einblicke in der Arbeit vor Ort. Außer dem Landkreis Ansbach stammten sie alle aus Ostdeutschland. Zeitweise waren auch Bundesbauministerin Klara Geywitz und Parlamentarische Staatssekretärin Elisabeth Kaiser vertreten.

„Es war eine große Ehre, ein Regionalmanagement-Projekt bei einem so hochkarätig besetzten Workshop vorstellen zu dürfen“, lautet das Fazit von Andrea Denzinger. Die Aktivierung von Leerständen kann ihr zufolge nur gelingen, wenn alle Aspekte beachtet werden. „Dazu gehört die Attraktivität des ländlichen Raumes ebenso wie die Unterstützung durch Förderprogramme und den Wissenstransfer. Wir werden für den Landkreis Ansbach dranbleiben“, so die Regionalmanagerin.

Die „Aktionstage Innenorte“ wurden vom Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße, dem Regionalmanagement Region Hesselberg und den Kommunalen Allianzen Region Rothenburg, NorA und Kernfranken sowie dem Amt für Ländlichen Entwicklung veranstaltet.



Bildunterschrift: Regionalmanagerin Andrea Denzinger (links) traf beim Workshop in Berlin unter anderem Bundesbauministerin Klara Geywitz. Sie stellte dort die „Aktionstage Innenorte“ als regionale Erfolgsgeschichte vor.

Foto: Greta Schabram



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Wanderausstellung Mühlenenerlebnis Mittelfranken – Historische Mühlen neu entdecken

Die Ausstellung ist vom **Sonntag, 16. Juni 2024** bis **Sonntag, 21. Juli 2024** im **Fränkischen Museum in Feucht** (Museumstraße 19) zu sehen.

Informationen zur Ausstellung werden regelmäßig auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern/muehlenerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Projektaufruf - Projektanträge bis zum 4. Juli 2024 einreichen!

Die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 18. Juli 2024 statt. Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. ruft zur Einreichung von Projekten für eine LEADER-Förderung auf.

Vollständig ausgefüllte Projektunterlagen reichen Sie bitte rechtzeitig – spätestens bis 04. Juli 2024 – bei der LAG-Geschäftsstelle ein.

Schillingsfürst, 14.06.2024

Pia Grimmeiß-Haider

Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße

Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Linie 12 nach Schlossweg

🕒	Montag - Freitag	Samstag
6	-	-
7	-	-
8	-	-
9	-	-
10	-	-
11	-	-
12	-	-
13	-	-
14	-	-
15	-	-
16	-	51 ¹⁰
17	-	-
18	-	51 ¹⁰
19	28	-

**Keine Lust mehr,
auf den Bus zu warten?**

Die ILE macht mobil!

Der Bürgerbus für die ILE-Region Rothenburg

Bürger fahren für Bürger! Mehr Mobilität durch den Bürgerbus. Von Dorf zu Dorf, in die Stadt, zum Arzt, zum Einkaufen. Kostenfrei. Von Haustür zu Haustür.

Wir suchen ehrenamtliche Helden für den Bürgerbus der ILE-Region:
Bus fahren, Betrieb koordinieren, Telefonzentrale, Fahrzeugservice



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

Jobbeschreibung und
Informationen unter:
regionrothenburg.de



Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2024 5,20 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Freitag, 12./26.7., 9.8.2024

Biomüll:

Montag, 1./15./29.7., 12.8.2024

Papier-Tonne:

Donnerstag, 18.7., 15.8.2024

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 4.7., 1.8.2024

Problemüll: Freitag, 6.9.2024 von 11.45 Uhr - 12.30 Uhr

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Die Deponie ist bis auf weiteres geschlossen.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 3.8.2024. **Annahmeschluss:** Samstag, 31.7.2024.



Landkreis Ansbach
QR-Code Abfall-App zum
Runterladen

Damit Sie keinen Abfuhr-
termin verpassen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

**Gemeinderatssitzung am Dienstag, 9.7.2024, 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Ohrenbach****ÖFFENTLICHER TEIL:**

TOP 1: Vororttermin

TOP 2: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift

TOP 3: Bauanträge

TOP 3A: Bauvoranfrage

TOP 4: Bekanntgaben

TOP 5: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Home-
page einsehen. **www.ohrenbach.de**